

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer,“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annouces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[3608]

Mech. Ziegel- u. Backstein-Fabrik Allschwil

empfehl nach den neuesten und vollkommensten Systemen fabricirte und hartgebrannte

Backsteine verschiedener Maasse: Vollsteine, Lochsteine und Läufer, Verblendsteine verschiedener Maasse und Qualitäten:

Voll- und Lochsteine, hochroth und gelb,

Kaminsteine verschiedener Maasse, Falzziegel und gewöhnliche Dachziegel, sog. Bieberschwänze, Firstziegel, Dachlichter, Balustres etc. etc.

Anfragen und Bestellungen sind zu richten an [3664]

H. Iselin jr. & Passavant,
Elisabethenstrasse 15, Basel.

METZELER & Co.
6 Rennweg Zürich Rennweg 6
Specialitäten in Kautschukwaaren jeder Art für technische Zwecke.
Eigene Fabrication. [3662]

Für Feldmesser, Architecten, Eisenbahn-, Wege- und Wiesenbaumeister etc.

Höhenwinkelmesser

mit Cosinustabelle, um in gebirgigem Terrain das Staffeln bei Kettenmessungen zu vermeiden. Zugleich als Hand-Nivellirinstrument zu benutzen.

Nivellirinstrumente, welche auch Fall oder Steigung im Verhältniss zur (wenn auch unbekannt) Entfernung angeben, mit Distanzmesser.

Stahlbandmaasse, 5, 10, 20 m, auf Holzkreuz, wie Messketten zu gebrauchen, nicht dehnbar.

Nadelzirkel mit zwei Paar Nadeln, zum Abgreifen auf Maassstäben. [3661]

Winkelspiegel etc. empfiehlt

L. Frank, Mechanikus, Eisenach.

Gebrüder Lincke, Zürich, techn. Geschäft

Bedarfs- und Hilfsmaterialien für Ingenieure, Architecten und Bauunternehmer.

Englische Sicherheitszündler (Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

Soeben erschien:
Generalkarte
der
Gotthard-Bahn
nebst
Längenprofilen.
Zweite Auflage
Project von 1879.
7 Blatt.
Maasstab der Generalkarte 1: 100 000.
Maasstab der Längenprofile: für die Längen 1: 100 000, für die Höhen 1: 5 000.
Preis 8 Franken.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.
Verlag von **Orell Füssli & Co., Technische Buchhandlung in Zürich.**
[3517]

BUREAU
für
PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG u. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT Civil-Ing.
BERLIN W., Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Fabrique Suisse
de **Dynamite** 3547
à
ISLETTEN près FLUELIEN (Ur) [3547]
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique
Isletten

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET GERY
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions en-
3651] voyés franco sur demande.

Allgemeiner Submissionsanzeiger
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in **Stuttgart**
4mal wöchentlich.
Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt.
Grösste Verbreitung in gewerblichen Kreisen.
Specialität: Submissions Ausschreiben sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4^{fl.} 2^{fl.} pro Quartal bei jeder Postanstalt. **Inserate** 25 ^{fl.} pro Zeile. Probenummern gratis & franco.
[3645]

Patente besorgt und verwerthet
A. Lorents, Civilingen.
Berlin, Lindenstrasse 67
c 3655]


Krahe und Fahr Bühnen.
Aufzüge
mit Sicherheitsbremse.
Aufwinden: Drehen der Kurbel.
Herablassen: Druck nach rückwärts.
Anhalten: Loslassen der Kurbel.

Maschinenhandlung
W. JMER-SCHNEIDER
Civil-Ingenieur und Patentanwalt.
Genf — Rue de Hollande 10.
Registrierung von Fabrikmarken [3629b]

Heusinger's Eisenbahnkalender
Reinhardt's Ingenieurkalender
in Ledermappe à Fr. 5. 35 zu beziehen von [OF-S]
Orell Füssli & Co. in Zürich.

Aquarellfarben-Dépôt.
Bezugnehmend auf die Anzeige vom 17. Juni 1880 macht der Unterzeichnete hiemit bekannt, dass
Herr H. Scholder-Develay, Bahnhofstrasse 48 Zürich
das Dépôt der erwähnten Aquarellfarben übernommen hat, wovon man gefälligst Notiz nehmen möge. [S-6184-Z]
Jul. Durheim-König in Bern.

Neuen Zürcher-Zeitung

Die
Annoucen-Expedition
ORELL FÜSSLI & Co.
ZÜRICH **BASEL** **ST. GALLEN**
14 Marktgasse 14 Freie Strasse 46 Postst. (J. V. Grob)
BERN
besorgt

Täglich directe Expedition von Annoucen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.
Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.
Kostenvoranschläge gratis.

Eisenbahn-, Alpenpost und Nebelposter.

Inseraten-Pacht der

CAUBER DACHSCHIEFER

von anerkannt vorzüglicher Qualität liefert die
Schieferbaugesellschaft Mayer & Co., Caub a. Rh.
 Vertreter in der Schweiz: Franz Salzbrenner, Zürich. [3628]

Für Concordats-Geometer.

Das unterzeichnete *cantonale Bauinspectorat* ist im Falle, über folgende *geometrische Aufnahmen Concurs* zu eröffnen:

1. **Perimeterplan für den Kaltbrunner Dorfbach**, ca. 993,8 ha messend und mit Vollendungstermin bis 30. Novbr. 1881.
2. **Perimeterplan für den Kirchenbach bei Wallenstadt**, mit ca. 64 ha im Thale und Ergänzungsaufnahmen im Gebirge.
3. **Perimeterplan für den Schattchen- oder Lauebach bei Wallenstadt**. Das zu vermessende Gebiet sind Ergänzungsaufnahmen, die am einfachsten mit der Perimeteraufnahme des Kirchenbaches vollzogen werden.

Die Nr. 2 und 3 mit Vollendungstermin bis 31. Dec. 1881.

4. **Perimeterplan für die Tamina bei Wättis**, mit ca. 55 ha mit Vollendungstermin bis 31. December 1880.

Die näheren Bedingungen können auf dem *cantonalen Bauinspectorate in St. Gallen* (oder bei Hrn. Ingenieur *Anselm* in *Kaltbrunn*) eingesehen werden.

Uebernahmsofferten von Concordatsgeometern sind mit Preisangabe und der Ueberschrift „*Perimeter-Aufnahmen*“ franco und versiegelt bis längstens Ende August lfd. J. an das *cantonale Bauinspectorat* einzusenden.

3663] Das *cantonale Bauinspectorat in St. Gallen*.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1880/81 beginnt mit dem 11. October 1880, die Vorlesungen nehmen am 19. October ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 5. October an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse derselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule und in den Vorkurs ist das zurückgelegte 17. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimathschein und ein Sittenzeugniss, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällig practische Berufstätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Canzlei des Schweiz. Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 11. October; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, geben das Regulativ der Aufnahmeprüfungen und die Zusatzbestimmungen zu demselben vom 1. Juli 1879 Aufschluss. Programm und Aufnahme-regulativ sind durch die Directionscanzlei zu beziehen.

Zürich, den 10. August 1880.

Der Director des eidg. Polytechnikums:

H-6018-Z] Kenngott.

Königl. bayr. technische Hochschule München.

Wintersemester 1880/81 (15. October bis 26. März).

Das Verzeichniss der am 2. November beginnenden Vorlesungen und Uebungen ist in der „Allgemeinen Zeitung“ (Augsburg), der „Cölnischen Zeitung“, der „Neuen freien Presse“ (Wien), im „Pester Lloyd“, je in der Nummer vom 14. August, und in der „Illustrierten Zeitung“ (Leipzig) in der Nummer vom 21. August abgedruckt.

Ein ausführliches Programm kann durch jede Buchhandlung oder vom Secretariat der Hochschule bezogen werden.

Directorium der königl. technischen Hochschule:

H-8923] Dr. Kluckhohn.

Grossh. technische Hochschule zu Darmstadt

mit folgenden Fachabtheilungen: Bauschule, Ingenieurschule, Maschinenbauschule, Chemisch-technische Schule, Mathematisch-naturwissenschaftliche Schule. — Anmeldungen bis zum 7. October. Beginn der Vorlesungen 13. October. Programme gratis vom Secretariat.
 M-169/VIII F] Die Direction: H. Wagner.

RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,

AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor*, *Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten*, *Sockel*, *Kamine*, *Balcons etc.* [3647]

Die *mechanische Werkstätte* von
H. Uehlinger in Schaffhausen (Schweiz)
 empfiehlt sich zur Lieferung von

Feldschmieden

mit Windflügelgebläse, ohne Riemen- oder Seitenantrieb.
 Zeichnung und Preise, sowie Zeugnisse über Leistung werden auf Verlangen zugesandt. [3660]

Wasserwerk Basel.**Ausschreibung von Pumpwerkmaschinen.**

Die Lieferung und Aufstellung der maschinellen Einrichtung für das vom Grossen Rathe unterm 5. Juli beschlossene Ergänzungspumpwerk zur Förderung von 8000 m³ Wasser per Tag wird anmit, unter Vorbehalt des mit dem 21. dies ablaufenden cantonalen Referendums, zur Bewerbung ausgeschrieben.

Pläne und Lieferungsbedingungen können von heute an auf dem Bureau des Gas- und Wasserwerkes, Binningerstrasse, besichtigt beziehungsweise bezogen werden.

Angebote sind in üblicher Form bis zum 25. September nächst-hin, Mittags 12 Uhr, an das unterzeichnete Departement zu richten.
 Basel, 11. August 1880. [H-3121-Q]

Sanitäts-Departement.

Transmissions-Hanf-Seile,

fertigt als Specialität aus dem als bestbewährten badischen Schleisshanf und Manilahanf unter Garantie der Dauerhaftigkeit und des guten Ganges die [3594]

Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jakob Wolff in Mannheim (Baden).

Hanf- und Drahtseile zu allen technischen Zwecken. Packstricke, Web- und Gewichtseile. Alle Arten Seilerwaaren aus Manilahanf. Verpackungs-Garn und -Hanf. Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen.
 Lager in schwed. Theer, engl. Ketten, eisernen u. hölz. Flaschenzugköpfen.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „*Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen*“
 Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung

von
 Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
 „A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
 General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
 Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Mühlheim a. d. Ruhr.
 Kosten-Anschläge und Prospeete auf Verlangen gratis und franco.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete

Medaille	Leistung	Verdienst-Medaille
Breslau 1868.	Kassel 1870.	Wien 1873.

Goldene Medaille	Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit
Offenbach a. M. 1879.	Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Productionsfähigkeit der Fabrik über 250.000 Tonnen pro Jahr.
 Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616]

Zur Lieferung von

Cement, hydr. Kalk, **Cementbausteinen** gewöhnlicher Formate, **Cementröhren** von 9–60 cm innerer Durchmesser, **Drainiröhren**, anerkannt wetter- und feuerbeständigen **Kaminsteinen** in **exacter Form**, empfiehlt sich unter Zusicherung guter Waare und billiger Preise die [3657]

Cementfabrik Käpfnach
 bei Horgen.